

Gefährdungsbeurteilungen in der Elektrotechnik (1-tägiges Seminar)

Seminarnummer E91

Alle Arbeitgeber - unabhängig von der Anzahl der Mitarbeiter - sind zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz und DGUV Vorschriften verpflichtet. Hierbei werden alle Gefährdungen am Arbeitsplatz oder die durch die Nutzung von Arbeitsmitteln vorhandenen Gefährdungen erfasst. Daraufhin sind geeignete Maßnahmen und Arbeitssicherheitsunterweisungen zum Schutz der Mitarbeiter im Gefährdungsbereich zu planen, festzulegen und zu dokumentieren. Bei der Prüfung von elektrischen Arbeitsmitteln nach TRBS1201 (ortsfeste sowie ortsveränderliche Geräte und Betriebsmittel) sind Prüffart, Umfang der Prüfung sowie zeitliche Fristen bis zur nächsten Prüfung anhand von Gefährdungsbeurteilungen zu ermitteln und zu dokumentieren.

Angebot

Wir unterstützen Sie und bieten Ihnen dazu ein sehr praxisorientiertes, 1-tägiges Seminar direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch eine Unterweisung durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- › Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- › Netzmonteur
- › Leitstellenmitarbeiter
- › staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektromeister
- › Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- › Befähigte Personen nach TRBS 1203
- › Anlagenverantwortliche
- › Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- › Abteilungsleiter und Vorgesetzte
- › Verantwortliche Elektrofachkräfte
- › Unternehmer

die ihr Wissen auffrischen, vertiefen oder erweitern wollen.

Seminarinhalte

- › Gesetzliche und Normative Grundlagen für Gefährdungsbeurteilungen
- › Grundlagen und Ziele von Gefährdungsbeurteilungen
- › Rechtliche Voraussetzungen
- › Verantwortlichkeiten im Unternehmen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- › Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen
- › Besondere Gefährdungen in der Elektrotechnik
- › Praktische Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- › Ableitung und Umsetzung von notwendigen Schutzmaßnahmen
- › Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen
- › Fortschreiben von Gefährdungsbeurteilungen
- › und weitere Themen

Die aufgeführten Schwerpunkte bilden den Rahmen des Seminars. Je nach Wünschen und Anregungen der Teilnehmer werden die Inhalte ergänzt und vertieft. Ihre individuellen Fragen werden in den Seminarablauf einbezogen und ausführlich geklärt.

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung von Schaltberechtigten sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsorte

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1.Tag: 9:00 – 16:30:00 Uhr Seminar

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer als Nachweis eine Teilnahmebestätigung mit den vermittelten Schwerpunkten der Unterweisung.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 1-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer:

410,00 € | netto
77,90 € | 19% MWST
487,90 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat als Befähigungsnachweis, Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.